



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

## Pressemitteilung Nr. 37 vom 30. Oktober 2024

### **Einladung zum Gesprächsabend „35 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall – Aufbrüche, Hoffnungen und Enttäuschungen“**

**Termin** 7. November 2024, 19 Uhr  
**Ort** Stadtbibliothek Königs Wusterhausen, Stadtbibliothek Königs Wusterhausen,  
Scheederstraße 1c, 15711 Königs Wusterhausen

Die Friedliche Revolution und der Mauerfall vor 35 Jahren weckten viele Hoffnungen, ließen Menschen Utopien erdenken und Aufbrüche wagen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen während dieser Zeit und der Zeit danach zu teilen. Sie war von unterschiedlichsten Gefühlen geprägt: Hoffnung und das Gefühl der Befreiung, aber auch schmerzhaftes Einschnitte und tiefe Verunsicherungen. Die positiven wie negativen Erfahrungen bestimmen bis heute das Familiengedächtnis und den politischen Diskurs. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Ideen konnten Sie umsetzen? Welche Utopie hätten Sie gerne angestoßen? Der Gesprächsabend lädt ein, sich über die unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen und vielleicht Kraft für die Zukunft mitzunehmen.

Sie sind herzlich zu diesem Austausch eingeladen!

#### **Begrüßung**

Ute Köhler, Leiterin der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen  
Claudia Schlaier, VHS Dahme-Spreewald  
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

**Kurzfilm** „Momente der friedlichen Revolution und des Mauerfalls“, Claus Judeich

**Gemeinsames Gespräch am Zeitstrahl  
über Erlebnisse und Erfahrungen ausgehend von Friedlicher Revolution und Mauerfall vor 35 Jahren**  
Moderation: Susanne Kschenka

Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen und der Volkshochschule Dahme-Spreewald.

Pressekontakt: Stefanie Wahl